## Preußische Gesetzsammlung

1932

Ausgegeben zu Berlin, den 28. September 1932

Mr. 54

(Nr. 13792.) Berordnung über Schuldverschreibungen der Gemeinden und Gemeindeberbande. Bom 27. September 1932.

Auf Grund des Artikels II der Berordnung des Reichspräsidenten über die gemeinsamen Rechte der Besitzer von Schuldverschreibungen vom 24. September 1932 (Reichsgesetzbl. I S. 447) wird folgendes verordnet:

§ 1.

Die Vorschriften des Gesetzes, betreffend die gemeinsamen Rechte der Besitzer von Schuldberschreibungen, vom 4. Dezember 1899/14. Mai 1914 (Reichsgesetzl. 1899 S. 691/1914 S. 121) in der Fassung der Verordnung des Reichspräsidenten vom 24. September 1932 (Reichsgesetzl. I S. 447) finden auf Schuldverschreibungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden Anwendung mit der Maßgabe, daß von der Gläubigerversammlung die Aufgabe oder Beschränkung von Rechten der Gläubiger nur im Wege einer Stundung der Kapitals oder Zinsansprüche beschlossen kann.

8 2.

Zu der nach § 9 des Gesetzes, betreffend die gemeinsamen Rechte der Besitzer von Schuldverschreibungen, zur Gültigkeit von Beschlüssen der Gläubigerversammlung ersorderlichen Beurkundung ist außer den Gerichten und Notaren auch ein Urkundsbeamter der Gemeinde (des Gemeindeverbandes) zuständig, die die Schuldverschreibungen ausgestellt hat.

§ 3.

- (1) Die Regierungspräsibenten werden ermächtigt, anzuordnen, daß vor dem 31. Dezember 1932 fällig werdende Verpflichtungen zur Einlösung von Schuldverschreibungen von Gemeinden bis zum 31. Dezember 1932 gestundet werden.
  - (2) Die Anordnung ist auf Kosten des Schuldners im Regierungsamtsblatt zu veröffentlichen

8 4.

Der Minister des Innern, der Finanzminister und der Minister für Handel und Gewerbe erlassen die zur Durchführung nötigen Bestimmungen.

§ 5.

Die Berordnung tritt mit dem Tage nach der Berkundung in Kraft.

Berlin, den 27. September 1932.

(Siegel.)

Das Preußische Staatsministerium.

Für den Ministerpräsidenten und den Minister des Innern:

Bracht.

Der Minister für Handel und Gewerbe. Mit Wahrnehmung ber Geschäfte beauftragt: Ernst.

Der Finanzminister.

Mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt:

Schleusener.

(Bierzehnter Tag nach Ablauf des Ausgabetags: 12. Oktober 1932.) Gesehjammlung 1932. (Nr. 13792.)

54

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Druck: Preußische Druckereis und Berlags=Aktiengeselschaft Berlin.

Verlag: R. von Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W. 9, Linkstraße 35. (Postschecksonto Berlin 9059.) Den laufenden Bezug ber Preußischen Gesetziammlung vermitteln nur die Bostanktalten (Bezugspreis 1,— RM. vierteljährlich); einzelne Rummern und Jahrgänge (auch ältere) können unmittelbar vom Berlag und durch den Buchhandel bezogen werden. Breis für den achtseitigen Bogen ober den Bogenteil 20 Apf., bei größeren Bestellungen 10—40 b. Hreisermäßigung.

## Preußische Gesetzsammlung

1039

Ausgegeben zu Berlin, den 28. September 1982

Mr. 54

(Rr. 13792.) Berorbnung über Schuldberichteibungen ber Gemeinden und Gemeindeverhände. Bom 27. September 1982.

Auf Grund des Artifels II der Verordnung des Reichsprafidenten über die gemeinfamen Michte der Beführt von Schuldverfahreibungen vom 24. September 1932 (Meichegefehrt. f ≥, 447) wird folgendes verordnet:

I a

Die Borichriften des Gesehes, berrestend die gemeinsamen Rechte der Aesiger von Schulde verschreibungen, vom 4. Degemben 1989/rf. Basi 1914 (Reinsgesehrbt. 1893 S. Gristigsgeschoft S. 121) in der Folgung der Bendebnung des Reinschausen vom Ld. September 1982 (Arichageschoft der Schreinderschausen vom Gemeinden und Gemeinderschönden Unspektung der Affriktigen auf Schuldwerichriebigewersennulung die Aufgabe oder Kesptändung von Rechten verden der Kaptal voer Jinsansprüche deschen werden kannt der Kaptal voer Jinsansprüche deschen werden kannt der Kaptal voer Jinsansprüche deschoften werden

.8 8

Zu der nach & 9 des Gesehes, betressend gemeinsamen Nachte der Besiher von Schuldverschreibungen, zur Glützigkeit von Beschlussen der Wischigerversamplung erspreheitiger. Beurtundung ist außer den Gerichen und Noraren auch ein Artundsbränner ver Gemeinde (der Gemeindeverhandes) zuständig, die die Schuldverschungen auszellellt hat.

8 8

(1) Die Regierungspräsidenten werden ermächtigt, anzurednen, daß den dem Al. Dezember 1932 fällig werdende Bervilichungen zur Einlösung von Espuldverschreibungen von Gemeinden bis zum Al. Dezember 1932 gestunden werden.

(e) Die Anordnung ist auf Kosten des Schuldners im Regierungsamtsblutzzu verössmilichen

48

Der Minister des Junern, der Finanzminister und der Minister für Handel und Gewerde erlassen die zur Durchführung nöligen Bestimmungen.

§ 5.

Die Bererdnung trift mit dem Loge nach der Berkändung in Araft.

Berlin, ben 27. September 1932.

Das Preußische Ctaatsministerlum.

Für ben Winisterprässbenter und ben Winister bes Juner

r Handel und Genberd Wit Leabinehming der Gelhöhr bemitragt: Erne

Der Finanzminister.

Wit Worrelinung Der Gelählle beaufragt:

+ th n + H

Sons (no 10 3

"Slorging Top man Wiley bes Musgaletnes: 12. Officer 1982.

80

Hermisgegeben vom Preufischen Staatsministerlum. — Drud: Preufische Druderek und Berlande Altemoefellichaft Berlin.

Verlagt R. von Deder's Berlag, G. Schend, Berlin BB. Sinificabe 25. (Politificationto Berlin 2000.

hen instruden Wegne der Ven Signe Gelehlannstung vernitzeln nur die Gostanfinden (Gegugkperis i. – RA. siereillinisch inzeine Rinnenern eind Jahrgäuge (nuch dieser) finnen unmittellige von Berlag und durch den Stadigendeil deiter Soria ihr den einfelischen Krosze der den Russeulell Do Kult. det größeren Berlagen 10-40 s. D. Greifermitägung